



Vorteile des TAK-Verfahrens

- ▶ verlässliche Zustandskontrolle des Erdschutzrohres aus wasserrechtlicher Sicht
- ▶ vom TÜV geprüft und zertifiziert
- ▶ entspricht Wasserrecht
- ▶ geringer technischer Aufwand
- ▶ nur kurzfristige Unterbrechung des Aufzugsbetriebes
- ▶ druckdichte Kapselung des Erdschutzrohres
- ▶ elastische Ringraumabdichtung
- ▶ Ringraumabdichtung ölbeständig, fängt betriebsbedingte Ölverluste des Hubzylinders auf
- ▶ kombinierbar mit problemlos nachrüstbarer Leckwarnanzeige
- ▶ bestens auch geeignet für ältere, aber technisch voll funktionsfähige Hydraulikaufzüge
- ▶ kein Umbau des Aufzuges, alle vorhandenen Komponenten bleiben unverändert
- ▶ druckdichte Kapselung überdrucksicher bis 10 bar, dadurch Sicherheit gegen plötzlich austretendes Hydrauliköl des Hubzylinders

Informieren Sie sich kostenlos

▶ **Hauptsitz:**
TAK-Umweltservice GmbH
 Beim Haferhof 6 Tel.: 04106 - 804 390 info@tak-umwelt.de
 25479 Ellerau Fax: 04106 - 804 3999 www.tak-umwelt.de

Niederlassung Nord:
 Söhren 40
 24232 Schönkirchen
 Tel.: 04348 - 917 490
 Fax: 04348 - 917 499

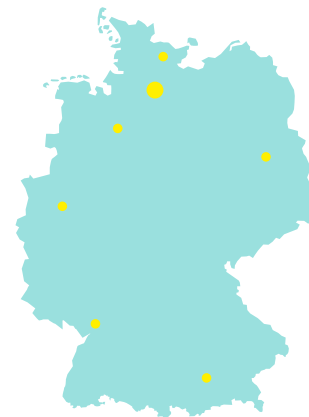
Niederlassung West:
 Denneborgsweg 11
 45896 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209 - 386 531 0
 Fax: 0209 - 386 531 99

Zweigstelle Bremen:
 Tel.: 0421 - 276 394 0

Zweigstelle Berlin:
 Tel.: 030 - 754 787 51

Zweigstelle Sulzfeld:
 Tel.: 07269 - 96 096 74

Zweigstelle München:
 Tel.: 089 - 307 478 70



In Zusammenarbeit mit:



Bauwerksanierung



**Reinigung
 Prüfung
 Wartung**



Hotline: 0800 - 41 68 000 kostenlos



Dichtheitsprüfung für Erdschutzrohre

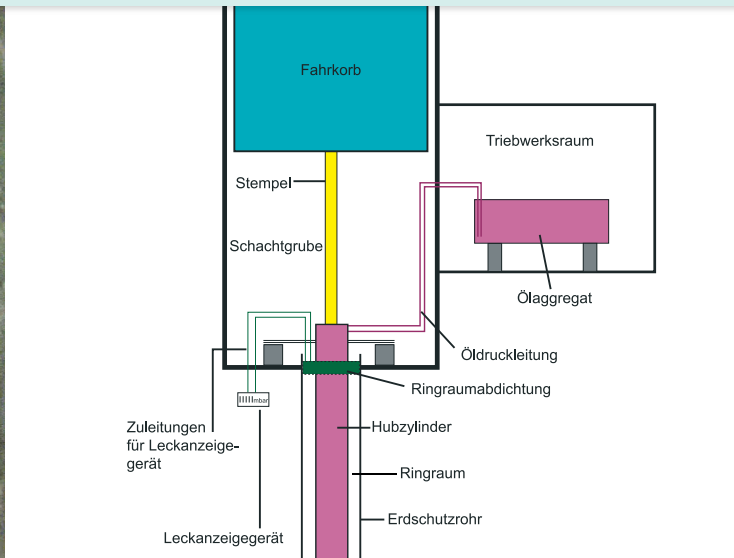
Zuverlässige Dichtheitsprüfung

Undichtigkeiten und betriebsbedingt auftretende Tropfverluste bei Schutzrohren bedeuten nicht nur eine Gefährdung der Umwelt durch austretende Stoffe, sie sind auch für den Betreiber eine Gefahren- und Kostenquelle.

Erstmals können Erdschutzrohre hydraulisch betriebener Lasten- und Personenaufzüge aus wasserrechtlicher Sicht zuverlässig auf ihre Dichtheit überprüft werden.

Das TAK-Verfahren ist vom TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg geprüft und zertifiziert sowie konform nach **WHG** (Wasserhaushaltsgesetz) und der **VAwS** (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Zur behördlich vorgeschriebenen Kontrolle des Erdschutzrohres wird eine **Ringraumabdichtung** (Schema-Zeichnung) installiert, die zu einer druckdichten Kapselung führt und die notwendige **Unterdruckmessung** ermöglicht.



Aufzugschema

Erfahrung und Kompetenz bei Wartung und Sanierung von Maschinenräumen und Aufzugsschächten

Nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS) sind auch Betreiber von hydraulischen Aufzugsanlagen dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass

- ▶ die Anlage dicht, standsicher und gegen die zu erwartenden mechanischen, thermischen und chemischen Einflüsse hinreichend widerstandsfähig ist
- ▶ Undichtigkeiten aller Anlagenteile schnell und zuverlässig erkannt werden können
- ▶ austretende wassergefährdende Stoffe schnell und zuverlässig zurückgehalten werden
- ▶ betriebsbedingt auftretende Tropfverluste sicher aufzufangen werden



Ringraumabdichtung

Ringraumabdichtung mit permanenter Überwachung

Das nach oben offene und den Hubzylinder umgebende Erdschutzrohr wird mit einer ölbeständigen, elastischen und temperaturunempfindlichen Kunststoffmasse druckdicht gekapselt. Während die Masse aushärtet, kann die Aufzugsanlage weiter betrieben werden.

Empfohlen wird, die für eine Prüfung bereits installierte Ringraumabdichtung und die ebenfalls vorhandenen Rohrzuleitungen mit einer permanenten Leckageüberwachung zu kombinieren. Dabei wird der Unterdruck im Erdschutzrohr permanent aufrechterhalten.

Durch den Anschluss eines solchen Leckanzeigergerätes entsteht ein kontrollierbares Erdschutzrohr, wodurch Sie von weiteren Dichtheitsüberprüfungen entbunden werden. Mit Ringraumabdichtung und Leckwarnanzeige von TAK können Sie schnellstmöglich geeignete Schutzmaßnahmen treffen, da eventuelle Leckagen umgehend erkannt werden.